

GRÜNE Fraktion

An die Stadtverordnetenvorsteherin
der Stadt Bensheim Christine Deppert
und den Vorsitzenden des HFA
Herrn Werner Bauer
Kirchbergstraße 18

Bensheim, den 23.10.22

64625 Bensheim

Sehr geehrte Frau Stadtverordnetenvorsteherin Deppert, sehr geehrte Herr Bauer

wir bitten Sie, nachfolgenden **Änderungsantrag** zum Top Grundhafte Erneuerung
Rheinstraße auf die Tagesordnung des HFA am 24.10.22 und der
Stadtverordnetenversammlung am 3.11.22 zu nehmen.
(Wir bitten um getrennte Abstimmung der Punkte 1 und 2)

Der HFA und die Stadtverordnetenversammlung mögen beschließen:

1. Der Beschlussvorschlag wird im 2. Absatz geändert in: Der Ausführung der grundhaften
Erneuerung in der vorliegenden Variante 2 – Fahrradschutzstreifen- wird zugestimmt.

~~2. Die Fahrradschutzstreifen werden in der Rheinstraße im Abschnitt Moselstraße bis zum
Berliner Ring fortgeführt. Eine Ausführungsplanung soll mit Angabe von Kosten zur STVV am
15.12. vorgelegt werden.~~ *Im HFA für die STVV Nr. 2 zurückgezogen, weil nicht der
Geltungsbereich der Vorlage und somit nicht zulässig.*

Begründung:

Im R+T Radverkehrskonzept der Stadt von 2015 steht auf Seite 5: „Ziel des Radverkehrskonzeptes
ist es, das System Radverkehr zu verbessern. Angestrebt wird, dass sich möglichst viele Menschen
in Bensheim so sicher wie möglich mit dem Fahrrad bewegen können“.

In der Anlage 6 des Konzeptes ist die Rheinstraße als eine Hauptroute für den Radverkehr im
Routennetz eingezeichnet.

Die Rheinstraße ist die Verbindung des Radweges von Lorsch über den Golfplatz bis zum Berliner
Ring (R 9) in die Innenstadt. Der Radverkehr wird auf der Rheinstraße jedoch nicht geschützt.

Sollte in Zukunft irgendwann Tempo 30 möglich sein, so ist das mit einem vorhandenen
Radschutzstreifen möglich. Siehe Heidelberger Str.

In der Verwaltungsvorlage wird als Begründung für Variante 1 angegeben, dass die Anbindung
eines Radschutzstreifens nicht vorhanden sei. Diese zu schaffen macht es somit sinnvoll der
Variante 2 den Vorzug zu geben. Damit ist dem Radverkehr umfassend geholfen.



GRÜNE Fraktion